

Provinz Pommern.

Regierungs-Bezirk Stettin.

Kreis Regenwalde.



Nach ein. Original-Aufnahme v. J. Erbe, ausgef. b. Winckelmann & Söhne.

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

ELVERSHAGEN.



ELVERSHAGEN.

PROVINZ POMMERN. — REGIERUNGS-BEZIRK STETTIN. — KREIS REGENWALDE.

Elvershagen, ein Rittergut im Regenwalder Kreise des Regierungsbezirk Stettin, war ein von Borcke'sches Lehn, wurde aber zur Zeit Friedrich des Grossen allodificirt und gelangte, nachdem es mehremals den Besitzer gewechselt hatte, in den Besitz des Grafen von Willamowitz-Mörlendorff auf Schloss Gadow, der es 1840 an den Herrn

Friedrich von Bülow aus dem Hause Gross-Kelle in Mecklenburg verkaufte. Dieser hat das jetzige Wohnhaus gebaut und den nördlich daran gelegenen und von dem Flüsschen Rega begrenzten Park wieder hergestellt, so dass derselbe jetzt die Zierde der ganzen Gegend ist.

Zu Elvershagen mit dem Bauerndorfe Niedernhagen

gehören die Rittergüter Obernhagen und Carnitz mit dem Bauerndorfe Klein-Raddow.

Am 1. Juni 1863 ging Elvershagen ohne Pertinenzen in den Besitz des Herrn Kammerherrn von Heyden auf Gross-Beelow bei Demmin über.

